Nie war Freude schenken einfacher …

Mit dem „Velden-Gutschein“ wurde die Perle des Vilstals im Jahr 2012 erneut um ein verbraucherfreundliches Angebot reicher. „Fast überall“ im Markt können die Gutscheine im Wert von 5, 10 oder 50 Euro erworben – und nach Belieben eingelöst werden. Beim Bäcker genauso wie beim Steuerberater.

Initiiert von der Fördergemeinschaft Velden e.V., soll der „Velden-Gutschein“ im Wesentlichen zwei Ziele erreichen. Zum einen sollen die mit dem Gutschein Beschenkten in ihrer Entscheidung völlig frei sein, wann, wo und wofür sie den Wert des Gutscheins einlösen. Ob beim Metzger oder Bäcker um die Ecke, in der Apotheke, im Buchhandel, im Schreibwaren- und Geschenkeladen – oder auch beim teilnehmenden Steuerberater. Zum anderen will man erreichen, dass die Kaufkraft im Markt bleibt und die ortsansässigen Gewerbetreibenden möglichst langfristig eine große Vielfalt an Waren und Dienstleistungen anbieten können.

Knapp drei Jahre nach der Einführung bewerten Diana Reichvilser, Vorsitzende der Fördergemeinschaft Velden und Markus Decker, Leiter der VR-Bank Velden die Entwicklung der "Velden-Währung" positiv: "Es sind in den vergangenen drei Jahren ca. 40.000 Euro Umsatz mit dem Velden-Gutschein gemacht worden, derzeit sind Gutscheinkarten im Wert von knapp 12.000 Euro im Umlauf. Das ist ein Ergebnis, mit dem wir sehr zufrieden sein können“.

Als „nach wie vor problemlos“ beschreibt Markus Decker die Abwicklung der Gutscheine. Seit der Einführung des Marketinginstruments vor drei Jahren kann die Fördergemeinschaft auf die kostenlose Dienstleistung der Bank zurückgreifen. „Dafür sind wir sehr dankbar“, so die Vorsitzende. Gerne standen Markus Decker und Diana Reichvilser zum dritten Geburtstag des Velden-Gutscheins als Botschafter der guten Sache zur Verfügung.